BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -RATSFRAKTION-HIROSHIMAPLATZ 1-4, 37083 GÖTTINGEN

Antrag für den Schulausschuss am 26.8.2010

Fraktion im Rat der Stadt Göttingen

Geschäftsführung: Jürgen Bartz

Tel: 0551-400-2785
Fax: 0551/400-2904
<u>GrueneRatsfraktion@goettingen.de</u>
www.gruene-goettingen.de

6.8.2010

Schulbibliothek der IGS soll Stadtteilbibliothek werden

Der Ausschuss möge dem Rat zum Beschluss vorlegen:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den beiden betroffenen Bibliotheken ein Konzept zu erarbeiten für die Zusammenlegung der Zweigstelle Geismar der Stadtteilbibliothek und der Schulbibliothek der Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule (IGS) in den Räumen der bestehenden Schulbibliothek.

Begründung:

Die Zusammenlegung der Schulbibliothek der IGS und der Ortsteilbibliothek Geismar ist aus haushaltspolitischen Gründen auf Dauer nicht zu vermeiden. Aus Kostengründen sind die Öffnungszeiten der Geismaraner Zweigstelle schon heute auf 10 Stunden / Woche beschränkt (Mo. 15-18 Uhr, Do. 11-18 Uhr). Die restlichen fünf Wochentage sind die Räume weitgehend ungenutzt. Ihr Bücherbestand wird heutigen Ansprüchen kaum gerecht. Nachdem sich die Stadt im Rahmen des vom Land eingeforderten Haushaltskonsolidierungskonzeptes zu Kürzungen bei der Schulbibliothek der IGS gezwungen sah, wies die Schulleitung zu Recht darauf hin, dass sich auch hier ein befriedigendes Bücher- und Medienangebot bei sinnvollen Öffnungszeiten für Schüler und Lehrer kaum noch aufrecht erhalten lässt.

Wir sehen angesichts der Haushaltssituation keine Möglichkeit, an beiden Standorten ein befriedigendes Angebot bei ausreichenden Öffnungszeiten auf Dauer aufrecht zu erhalten. Wir halten es aber für möglich, beide Bibliotheken sinnvoll zusammenzulegen und sehen darin sogar eine Chance. Ergebnis dieses Prozesses sollte eine Bibliothek sein, die sowohl den Nutzungsansprüchen der BürgerInnen des Ortsteils als auch denen der SchülerInnen gerecht wird. Für einige BewohnerInnen des Stadtteils würde die Zusammenlegung sicherlich die Erreichbarkeit erschweren, für andere würde der Weg kürzer. Die Räume würden effizienter genutzt und die organisatorischen Möglichkeiten für längere und nutzerfreundliche Öffnungszeiten dürften in der Zusammengelegten Bibliothek größer werden.